

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

I. Allgemeines	543
II. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	547
III. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	571
IV. Rechts- und Verfassungsgeschichte	586
V. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	592
VI. Landeskunde	594
VII. Kultur- und Geistesgeschichte	603

1. Allgemeines

1. Festschriften S. 543. 2. Forschungsberichte S. 546. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 546.

Festschrift Adolf Hofmeister zum 70. Geburtstage am 9. August 1953, dargebracht von seinen Schülern, Freunden und Fachgenossen, hg. von Ursula Scheil, Halle/Saale 1955, Niemeyer, XVI u. 342 S. — Der fast ausschließlich mittelalterliche Themen behandelnde Band enthält folgende Aufsätze: R. Ahlfeld, Die Herkunft der sächsischen Pfalzgrafen und das Haus Goseck bis zum Jahre 1125 (S. 1—30). — E. Aßmann, Ein rhythmisches Gedicht auf den heiligen Alexius (S. 31—38), druckt das bisher aus einer Admonter Überlieferung bekannte Gedicht nach einer neuen Textüberlieferung im Cod. Vatic. Palat. 828 ab und hält die Verfasserschaft Leos IX., wie sie die Admonter Überlieferung angibt, für immerhin erwägenswert und die Entstehung im Raum von Toul für mindestens sehr wahrscheinlich. — R. Bork, Zu einer neuen These über die Konstantinische Schenkung (S. 39—56) (s. u. S. 575). — N. Fickermann, Über *sino/desino* im Mittellatein (S. 57—62), gibt an einigen Beispielen für den Gebrauch von *sino* = *desino* und die umgekehrte Verwendung von *desino* = *sino* einen Einblick in das noch wenig erforschte Gebiet der Präfixe im Mittellatein. — L. Fiesel, Die Borstel südlich der Niederelbe (S. 63—79). Nach der Aufzählung und Untersuchung zahlreicher Beispiele für den Ortsnamen Borstel (= Wohnplatz) oder Namen mit dem Grundwort -borstel kommt Vf. zu dem Ergebnis, daß die so benannten ländlichen Siedlungen nicht vor dem 10. Jahrhundert, fast ausnahmslos in einem Geländestreifen vom Mittelgebirge bis Holstein angelegt worden sind. — F. Herberhold, Die auf den Namen Karls des Großen gefälschte Urkunde für Beuron (BM² Nr. 272) (S. 80—112). Als Vorlagen für die im 18. Jahrhundert gefälschte Urkunde weist Vf. unter Heranziehung älterer Literatur und eigener Textvergleiche echte und unechte Urkunden für Lorsch, Verden und Ansbach nach und untersucht die einzelnen Teile hinsichtlich ihrer Vorlagen; ferner werden die das Kloster Beuron betreffenden historischen An-